

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 70 (1966)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Reisen, Kurse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zember wurde Elisabeth Müller durch den Verwalter der Spende, Herrn Notar Marti, der vollumfängliche Betrag übergeben. Elisabeth Müller leitete das Geld sogleich weiter an bedürftige Einzelpersonen, einzelne notleidende Familien und an Heime für Kinder und Erwachsene. — Das edle Geschenk ihrer Leser aller Altersstufen hat der Dichterin eine große Freude bereitet, sie hat diese Freude noch vor Weihnachten weitergegeben.

Die *Stiftung Kur- und Wanderstationen* des Schweiz. Lehrervereins teilt mit: Während der kommenden Sommerferien

wird wieder der *Austausch der Wohnungen* zwischen schweizerischen und ausländischen Kollegen organisiert. Wer sich für diese günstige Lösung des Ferienproblems interessiert, verlange bitte möglichst sofort ein Anmeldeformular bei H. Niedermann, Domänenstraße 5, 9008 St. Gallen, Tel. 071 24 50 39. Gute Beziehungen bestehen mit Holland, weitere mit andern Ländern werden noch gesucht. Wir möchten insbesondere aber auf die Möglichkeit hinweisen, auf diese Weise die Ferien in einer andern Gegend der Schweiz zu genießen.

## Reisen, Kurse



In unserer letzten Nummer veröffentlichten wir die Frühjahrsreisen des Schweizerischen Lehrervereins. Hier folgen noch die Sommer- und Herbstreisen.

Die ausführlichen Programme aller Reisen können bei den folgenden *Auskunfts- und Anmeldestellen* verlangt werden: Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstr. 54, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 051 46 83 03; Hans Kägi, Sekundarlehrer, Witikonstr. 238, 8053 Zürich, Telefon 051 53 22 85.

*Japan: mit Besuch von Bombay, Bangkok, Angkor, Hongkong, Delhi, Teheran.* 10. Juli—13. August 1966, Fr. 5430.—. *Kreuzfahrt Griechenland—Türkei:* mit «San Giorgio» der Adriatica. 13.—26. Juli 1966, Fr. 1175.—. *Irland:* Große Rundfahrt mit Flugstrecke Zürich—Dublin—Zürich. 11.—28. Juli 1966, Fr. 1590.—. *Kleinode in Deutschland. Norddeutschland—Lüneburger Heide—Harz:* Kunstgeschichtliche und geographisch-wirtschaftskundliche Rundfahrt. 10.—30. Juli 1966, Fr. 930.—. *Quer durch Island:* mit Flug Zürich—Reykjavik—London—Zürich. Reise A: 11. Juli—29. Juli 1966, Reise B: 18. Juli bis 5. August 1966, Fr. 2130.—. *Bekanntes und unbekanntes Kreta:* mit Schiffahrt Piräus—Neapel—Genua und Wanderungen auf Kreta. Gruppe A: 7.—31. Juli 1966, Gruppe B: 14. Juli bis 19. August 1966, Fr. 1470.—. *Südengland—Cornwall—Wales:* mit Bahn Zürich—London—Zürich. 10.—30. Juli 1966, 1380 Franken. *Schiffsreise nach Israel:* Schiff

Venedig—Haifa—Marseille, Ausflüge in ganz Israel, Baden im Mittelmeer. 14. Juli bis 8. August 1966, Fr. 1530.—. *Holland — mit Rheinfahrt Rotterdam—Basel:* Kunstgeschichtliche und geographische Rundreise. 11.—28. Juli 1966, Fr. 1285.— (Hin- und Rückreise mit eigenem Auto Fr. 885.—). *Mit Privatautos nach Griechenland—Türkei:* mit Rückfahrt über Bulgarien—Jugoslawien; auch für Mitfahrer. 11. Juli bis 6. August 1966 (Autohalter Fr. 1450.—, Mitfahrer Fr. 1810.—). *Norwegen-Rundfahrt mit Schiffsreise Alesund—Nordkap.* Gruppe A: 7.—27. Juli 1966, Gruppe B: 25. Juli bis 13. August 1966, Fr. 1790.—. *Wanderungen in Lappland mit Reise über Finnland.* Gruppe A: 3.—27. Juli 1966, Gruppe B: 25. Juli bis 18. August 1966, Fr. 1790.—. *Wien- und Umgebung:* mit Bahn oder Flug Schweiz—Wien—Schweiz. Möglichkeit zur Teilnahme mit eigenem Auto. 9.—16./17. Oktober 1966. *Das Tal der Loire:* mit Bahn Schweiz—Paris—Schweiz. Möglichkeit zur Teilnahme mit eigenem Auto. 1.—15. Oktober 1966.

Das «*Experiment in International Living*», eine von der Unesco anerkannte Institution, ermöglicht seit Jahren sprachkundigen jungen Leuten, den amerikanischen Alltag durch Aufenthalte in gastfreundlichen Familien kennenzulernen. Diese engen Kontakte sollen dazu beitragen, die Verständigung über die Grenzen zu fördern. Für den Sommer 1966 ist wiederum ein *fünfwöchiges Sonderprogramm für Lehrer und Lehrerinnen* vorgesehen. Die Teilnehmer sind

# Gesellschaft für akademische Reisen

Zürich, Bahnhofstraße 37 — Telephon (051) 27 25 46 und 27 25 89

Basel: Sprechstunde jeden Freitag 17–19 Uhr, Restaurant Stadtcasino, Barfüßerplatz

## Große Griechenlandreise (20. Wiederholung, als Kreuzfahrt)

2. 4.—17. 4. — Inklusive Landausflüge ab Fr. 1035.— (ab Zürich/Basel/Bern).

Wiss. Führung u. a. durch: PD DDr. **Gerh. Egger** — Dr. **H. Itten** — Prof. Dr. **J. Laager** — Prof. Dr. **F. Merz** — Prof. Dr. **Streuli** — en français: **J. J. Bouquet**, prof. — Mlle. **Cl. Preaux**, prof.

## Ägyptenreise (206.—209. Wiederholung)

23. 3.—6. 4. (Führung wieder: Prof. Dr. H. BRUNNER, Ägyptologe)

2. 4.—17. 4. (Prof. Dr. J. SPIEGEL, Ägyptologe, wie oftmals)

3. 4.—17. 4. (Fr. Dr. T. KERSZT, Ägyptologin, wie oftmals)

6. 4.—20. 4. (Dr. H. HESSE, Historiker, wie früher)

Flugreisen mit Swissair/Comet-Düsenflugzeug der UAA nach **Cairo, Sakkarah, Gizeh, Luxor, Edfu, Kom Ombo, Assuan**

## Heiliges Land (Libanon, inkl. Krak des Chevaliers — Syrien, inkl. Palmyra — Jordanien, inkl. Petra — Israel)

26. 3.—10. 4. (Prof. Dr. W. KORNFELD, Univ. Wien, wie 1963 und 1964)

2. 4.—17. 4. (Dr. W. TRACHSLER, wie 1965)

16. 7.—31. 7. (Name des Führenden wird später bekanntgegeben)

## Heilige Stätten im Nahen Osten

2. 4.—17. 4. (Besuch von **Sinai, Wadi Natrun-Klöster, Jerusalem, Bethlehem, Petra, Totes Meer, Jericho**) — Führung: Prof. DDr. Cl. SCHEDL, Theologe und Orientalist, wie oftmalige frühere Führungen

## Griechenland-Konstantinopel (87., 91. und 92. Wiederholung)

31. 3.—17. 4. (Führung wieder: Dr. W. MODRIJAN, Archäologe)

14. 7.—31. 7. (Prof. Dr. O. RIS, Historiker)

11. 8.—25. 8. (Dr. V. ELBERN, Archäologe)

## Klassische Griechenlandreise (Festland und Kreta) (199.—219. Wiederholung)

26. 3.—10. 4. / 2. 4.—17. 4. / 9. 4.—24. 4. und weiterhin **jeden Samstag bis 8. 10.**

Wiss. Führung durch **erstrangige Historiker/Archäologen/Kunsthistoriker**, wie PD DDr. G. EGGER, Dr. E. GOSE, Prof. Dr. W. KEEL, Fr. Dr. B. SARNE, Fr. Dr. A. SCHOTT, Prof. Dr. E. WÄLTI u. v. a.

## Rhodos (285.—311. Wiederholung)

**ab 12. 2. jeden Samstag bis 29. 10.** (Reisedauer mit Bahn/Schiff 16 Tage, mit SWISSAIR 14 Tage; Verlängerung um 1—2 Wochen möglich ohne Mehrkosten für Flugbillett)

Nunmehr ständige Anwesenheit eines erstrangigen Führers in Rhodos!

## Fotosafari Serengeti

5. 2.—22. 2. / 19. 2.—8. 3. / 2. 4.—19. 4.

Führung durch einen **afrikaerfahrenen Assistenten** von Prof. Dr. Dr. B. GRZIMEK. Reisekosten ab Zürich/Basel und zurück: **Fr. 3150.—**

## Tunesien-Libyen. 2. 4.—17. 4.

Führung: Prof. Dr. F. BUSIGNY (wie mehrmals vorher)

## Rom

19. 2.—27. 2. (Ferienkurs, mit H. Prof. Dr. F. BUSIGNY)

26. 3.—3. 4. / 2. 4.—10. 4. / 9. 4.—17. 4.

Führung durch **erstrang. Kenner Roms** (Archäologen, Kunsthistoriker, Historiker)

sowie zahlreiche weitere Reisen nach **Indien-Nepal-Ceylon, Äthiopien, USA, Mexiko, Spanien, Portugal-Westspanien, Sizilien, Etrurien, Florenz—übrige Toscana, Land der Langobarden, Latium, Wien-Salzburg, Große Balkan-Rundreise** (Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Istanbul, Mazedonien, Albanien, Dalmatien) usw.

**Ausführliche Programme** kostenlos im Sekretariat erhältlich!



während drei Wochen Gäste einer Familie in einer kleineren Stadt und verbringen eine Woche an einem «Teachers' College». Sie erhalten dort einen Einblick in das amerikanische Erziehungssystem und finden Kontakt mit Kollegen in den USA. Die fünfte Woche bietet Gelegenheit zum Besuch von Washington und New York oder steht zur freien Verfügung. Die Programmkosten belaufen sich auf Fr. 2360.—.

Das ausführliche Programm kann beim Sekretariat des «Experiment», Dorfstraße 53, 8800 Thalwil, bezogen werden. Es enthält auch nähere Angaben über ähnliche Aufenthalte in Mexiko, Ostafrika, Indien und Israel.

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes die folgenden Kurse durch: *Kurse für Leiter von Schulsilagern und Skitouren:*

1. 13.—17. April 1966 auf dem Großen St. Bernhard
2. 15.—19. April 1966 in Bivio GR

*Bemerkungen:* Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen. Ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Pensionskosten und Reise kürzeste Strecke wird ausgerichtet. Anmeldeformulare sind beim Präsidenten des Kantonalverbandes der Lehrerturnvereine und beim Präsidenten der Technischen Kommission erhältlich. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis spätestens am 5. März 1966 zu senden an: Max Reinmann, 3053 Hofwil/Münchenbuchsee BE. Unvollständige und verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Am *Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich* ist eine *handwerkliche und gestalterische Ausbildung* für Angehörige erzieherischer Berufe möglich (Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Arbeitslehrerinnen, Heimerzieher, Sozialarbeiter). Aufnahmebedingungen: Mindestalter 20 Jahre, erzieherischer Beruf. Kursbeginn: 25. April. Anmeldetermin: 15. Februar. Weitere Auskunft erteilt das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich, Breitensteinstr. 19a, 8037 Zürich.

Vom 13. bis 19. März findet im Blaukreuzheim «Lihn» in Filzbach wieder ein

*Turn- und Atmungskurs* statt, welcher der körperlichen Kräftigung und Vorbeugung von Krankheiten dient. Er zeigt, wie eine fehlerhafte Haltung und mangelhafte Atmung verbessert werden können, und gibt *Invaliden* und durch Krankheit oder Unfall *Geschwächten* Gelegenheit, die für ihren Fall besonders geeigneten heilgymnastischen Übungen zu erlernen. Nähere Auskunft gibt gerne die Kursleiterin Marta Schüepp, Feldhofstraße 29, 8500 Frauenfeld.

Im Heim Neukirch an der Thur wird am 19./20. Februar ein *Wochenende* mit Fritz Wartenweiler durchgeführt. Thema: «*Albert Schweizer von nahem gesehen*». Kosten Fr. 12.—. — Eine *Sommerferienwoche* für Eltern (mit Kindern) mit dem Thema «*Musische Erziehung in der Familie*» ist für die Zeit vom 23.—30. Juli vorgesehen. Programme für beide Veranstaltungen können bei der Heimleitung verlangt werden.

Der Freizeitdienst der Pro Juventute weist auf die folgenden Kurse hin:

16. Februar bis 16. März: *Kurs für Leiter von Ferienkolonien und -lagern* in Zürich. I. Teil 5 Mittwochabende\*. 12./13. Februar: *Filmweekend der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film*. Auskunft: AJF, Postfach, 8022 Zürich. 14.—19. Februar: *Märchenwoche des Pro Juventute Freizeitdienstes* in Zürich. Das Märchen als pädagogische Notwendigkeit. Mit Friedel Lenz und F. Woudenberg\*. 19./20. März: *Leiterkonferenz und Delegiertenversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände* in Zürich. Auskunft: Sekretariat SAJV, Postfach, 8022 Zürich. 2.—7. April: *Wanderleiterkurs* in Crocifisso bei Lugano. Auskunft: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach, 8022 Zürich. 4.—7. April: *Schultheaterkurs* in Winterthur. *Das darstellende Spiel auf der Oberstufe\**. Im April: *Wochenendkurs für Leiter von Arbeitslagern*. Auskunft: Aktion 7, Postfach, 8022 Zürich. 11.—16. April: *Kasperliwoche* mit Therese Keller im Volksbildungsheim Herzberg/Asp AG. Auskunft: daselbst. 18.—23. April: *Spielwoche* des Pro Juventute Freizeitdienstes\*.

\* Auskunft: Pro Juventute Freizeitdienst, Postfach, 8022 Zürich.